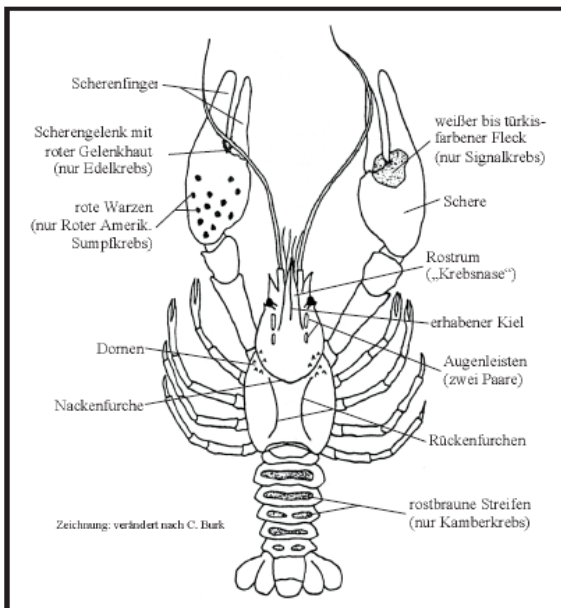
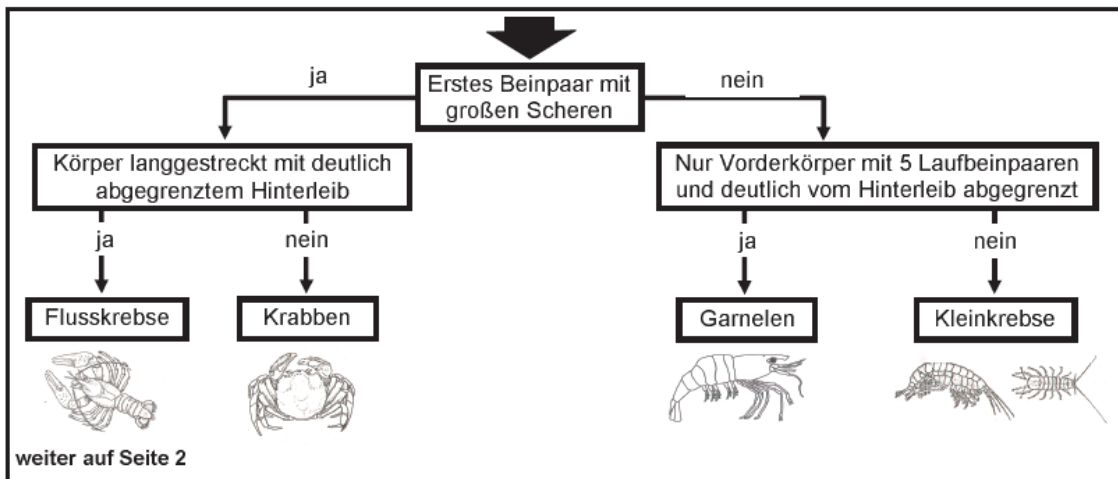




Edelkrebsprojekt NRW

Bestimmungsschlüssel der in NRW vorkommenden Flusskrebsarten



Hinweise zur Bestimmung

Mit diesem Bestimmungsschlüssel ist eine Unterscheidung der sechs derzeit in NRW vorkommenden sowie zwei bisher nur in anderen Bundesländern nachgewiesenen Flusskrebsarten möglich. Durch die nacheinander erfolgende Betrachtung von Einzelmerkmalen werden die Arten unterteilt. So ist das erste Unterscheidungsmerkmal z.B. die Zahl der Augenleisten.

Fünf der Flusskrebsarten besitzen ein längliches Paar dieser direkt hinter den Augen sitzenden Leisten. Dagegen besitzen die übrigen drei Arten zwei Paar bzw. die längliche Augenleiste ist deutlich unterbrochen. Auf diese folgen dann weitere Merkmalsabfragen. Ist die Bestimmung bis zur Art abgeschlossen, sollten die jeweils unter den Artnamen aufgeführten Zusatzmerkmale überprüft werden. Treten hier Differenzen auf, ist die Bestimmung bis zur Art abgeschlossen, sollten die jeweils unter den Artnamen aufgeführten Zusatzmerkmale überprüft werden. Treten hier Differenzen auf, ist die Bestimmung bis zur Art abgeschlossen, sollten die jeweils unter den Artnamen aufgeführten Zusatzmerkmale überprüft werden.

Bitte beachten Sie die Gefahr einer Übertragung der Krebspest. Wechseln Sie nie direkt von einem Gewässer mit amerikanischen Flusskrebsen zu einem anderen Gewässer ohne Ihre Stiefel und Ausrüstung ausgiebig zu trocknen.

Erläuterung Fotos Seite 2:

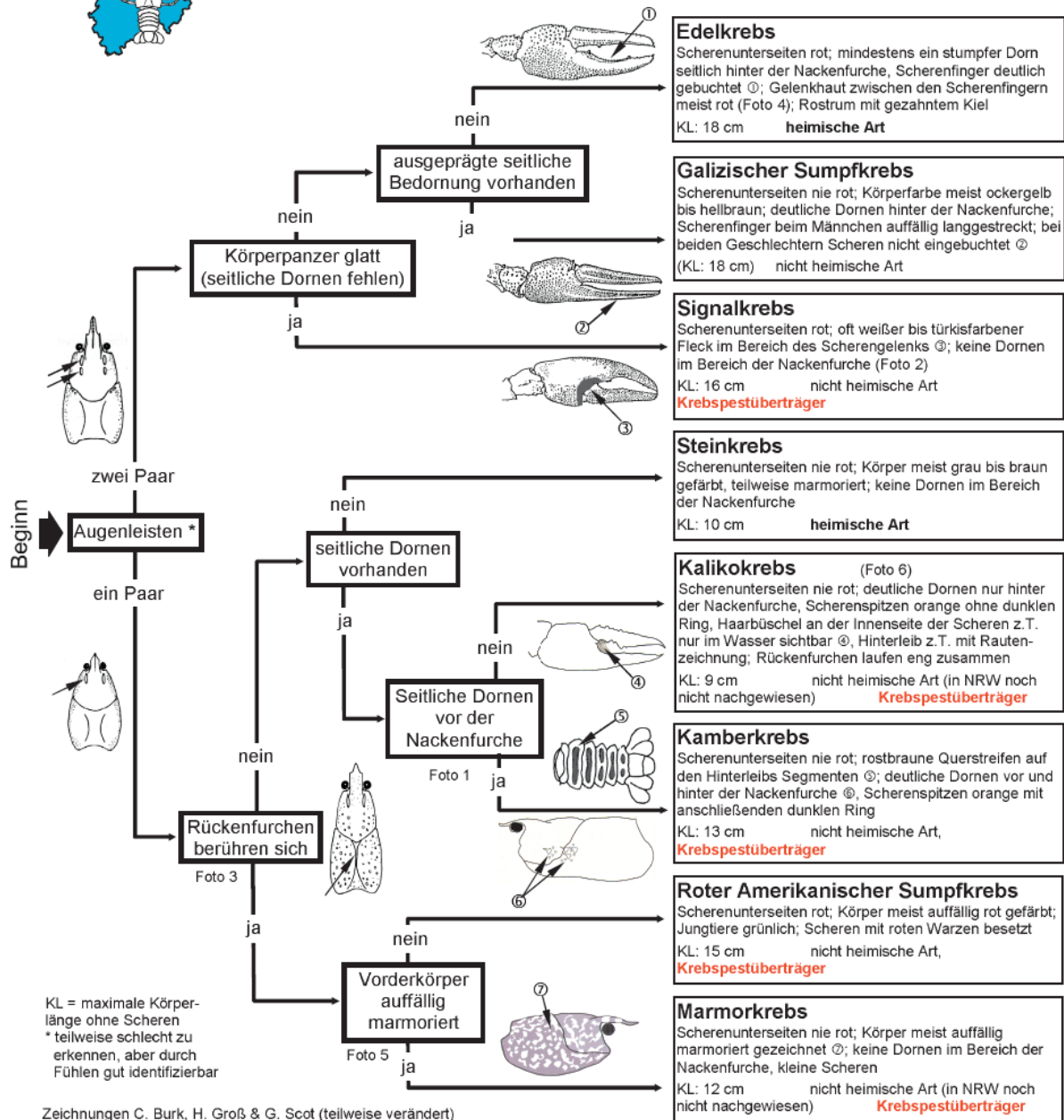
- Foto 1: Kamberkrebs; deutliche Dornen im Bereich der Nackenfurche, Scherenspitzen orange mit dunklem Ring (Foto: F. Kremer)
- Foto 2: Signalkrebs; keine Dornen seitlich im Bereich der Nackenfurche; Rückenfurchen deutlich voneinander getrennt; weißer Fleck im Bereich des Scherengelenks (Foto: H. Groß)
- Foto 3: Roter Amerikanischer Sumpfkrebs; Rückenfurchen berühren sich; schmale Körperform (Foto: V. Krautkrämer)
- Foto 4: Edelkrebs; rote Gelenkhaut zwischen den Scherenfingern (Foto: H. Groß)
- Foto 5: Marmorkrebs; auffällig marmorierte Körperzeichnung; vergleichsweise kleine Scheren (Foto: Ch. Lukhaup)
- Foto 6: Kalikokrebs; Hinterleib mit rautenförmiger Zeichnung (Foto: Ch. Lukhaup)

Kontakt: *Edelkrebsprojekt NRW*
 Dr. Harald Groß (Projektleiter)
 Neustraße 7
 53902 Bad Münstereifel

☎ 0 22 53 / 960 859
 Fax 0 22 53 / 960 863
www.EdelkrebsprojektNRW.de
 E-Mail: info@edelkrebsprojekt nrw.de



Edelkrebsprojekt NRW



KL = maximale Körperlänge ohne Scheren
* teilweise schlecht zu erkennen, aber durch Fühlen gut identifizierbar

Zeichnungen C. Burk, H. Groß & G. Scot (teilweise verändert)